

# Verzeichnis der Studienfächer und Studienabschlüsse an der Universität Düsseldorf

Hinweis für Lehramtsstudenten: Jede Erste Staatsprüfung für ein Lehramt setzt ein Studium in Erziehungswissenschaft und in zwei kombinierbaren Fächern voraus. Näheres ist aus den Informationsblättern des Wissenschaftlichen Prüfungsamtes Düsseldorf zu ersehen.

## Philosophische Fakultät

	Fachrichtung	Studienabschluß	Mindest-/ Regelstudien- dauer (Semester)	Bemerkungen
I.	<b>Philosophie</b>			
1.1.	Haupt- oder Nebenfach:	Dr. phil.; M. A.*)	8	
1.2.	Teilprüfungsfach für das Lehramt am Gymnasium	Allgemeine Prüfung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium	6	
1.3.	Fach für das Lehramt a) Gymnasium b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung Erste Staatsprüfung	8 8	
II.	<b>Erziehungs- wissenschaft</b>			z. Z. besteht ein bundesweites zentrales Vergabeverfahren für Studienplätze
2.1.	Haupt- oder Nebenfach:	Dr. phil.; M. A.*)	8	
2.2.	Prüfungsfach (Diplomvorprüfung und Diplomprüfung)	Dipl.-Päd.	8	
2.3.	Teilprüfungsfach (Pädagogik) für das Lehramt am Gymnasium	Allgemeine Prüfung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium	6	
2.4.	Pädagogik für das Lehramt an der Realschule	Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule	6	
2.5.	Erziehungswissen- schaft für das Lehramt a) Sekundarstufe II b) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung Erste Staatsprüfung	8 6	
2.6.	Fach Pädagogik für das Lehramt a) Gymnasium b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung Erste Staatsprüfung	8 8	
III.	<b>Psychologie (Ent- wicklungs- und Erzie- hungspsychologie)</b>			Hauptfachstudium ist nur als Promotions- studium möglich. Es setzt in der Regel die Diplomprüfung für Psychologen voraus
3.1.	Haupt- oder Nebenfach:	Dr. phil.; M. A.*)	8	
3.2.	Prüfungsfach (Diplomvorprüfung oder Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft)	Dipl.-Päd.	8	

\*) Hauptfach und zwei Nebenfächer (Kombination der Prüfungsfächer: s. Prüfungsordnungen).

	Fachrichtung	Studienabschluß	Mindest-/ Regelstudien- dauer (Semester)	Bemerkungen
IV.	<b>Sozialwissenschaft</b>			
4.1.	Haupt- oder Nebenfach:	Dr. phil.; M. A.*)	8	z. Z. besteht ein gemeinsames Vergabeverfahren für Studienplätze der Länder Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen und NRW
4.2.	Prüfungsfach (Diplomvorbereitung oder Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft)	Dipl.-Päd.	8	
V.	<b>Geschichte</b>			
5.1.	Haupt- oder Nebenfach	Dr. phil.; M. A.*)	8	z. Z. besteht ein gemeinsames Vergabeverfahren für Studienplätze der Länder Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen und NRW für Lehrämter
5.11	Alte Geschichte			
5.12.	Mittelalterl. Geschichte			
5.13.	Neuere Geschichte			
5.14.	Osteurop. Geschichte			
5.2.	Fach für das Lehramt			
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
	c) Realschule	Erste Staatsprüfung	6	
	d) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	
VI.	<b>Allgemeine Sprachwissenschaft</b>			
6.1.	Haupt- oder Nebenfach:	Dr. phil.; M. A.*)	8	
VII.	<b>Klassische Philologie</b>			
7.1.	Haupt- oder Nebenfach:	Dr. phil.; M. A.*)	8	
7.11.	Lateinische Philologie			
7.12.	Griechische Philologie			
7.2.	Fach Latein für das Lehramt			
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
	c) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	
7.3.	Fach Griechisch für das Lehramt			
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
	c) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	

\*) Hauptfach und zwei Nebenfächer (Kombination der Prüfungsfächer; s. Prüfungsordnungen).

	Fachrichtung	Studienabschluß	Mindest-/ Regelstudien- dauer (Semester)	Bemerkungen
VIII.	<b>Germanistik</b>			
8.1.	Haupt- oder Nebenfach:	Dr. phil.; M. A.*)	8	z. Z. besteht ein gemeinsames Vergabeverfahren für Studienplätze der Länder Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen und NRW
8.11.	Germanistische Sprachwissenschaft,			
8.12.	Ältere Deutsche Philologie			
8.13.	Neuere Deutsche Philologie			
8.2.	Fach Deutsch für das Lehramt			
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
	c) Realschule	Erste Staatsprüfung	6	
	d) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	
IX.	<b>Anglistik</b>			
9.1.	Haupt- und Nebenfach:	Dr. phil.; M. A.*)	8	z.Z. besteht ein gemeinsames Vergabeverfahren für Studienplätze der Länder Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen und NRW für Lehramter
9.11.	Ältere Anglistik			
9.12.	Neuere Anglistik und Amerikanistik			
9.2.	Fach Englisch für das Lehramt			
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
	c) Realschule	Erste Staatsprüfung	6	
	d) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	
X.	<b>Romanistik</b>			
10.1.	Haupt- oder Nebenfach:	Dr. phil.; M. A.*)	8	z.Z. besteht ein gemeinsames Vergabeverfahren für Studienplätze der Länder Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen und NRW für Lehramter
10.11.	Romanistische Sprachwissenschaft			
10.12.	Romanistische Literaturwissenschaft			
10.2.	Fach Französisch für das Lehramt			
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
	c) Realschule	Erste Staatsprüfung	6	
	d) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	
10.3.	Fach Italienisch für das Lehramt			
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
	c) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	
10.4.	Fach Spanisch für das Lehramt			
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
	c) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	

\*) Hauptfach und zwei Nebenfächer (Kombination der Prüfungsfächer: s. Prüfungsordnungen).

# Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

	Fachrichtung	Studienabschluß	Mindest-/ Regelstudien- dauer (Semester)	Bemerkungen
I.	<b>Mathematik</b>			
1.1.	als Hauptfach	Dipl.-Mathematiker Dr. rer. nat. *)	8	z. Z. besteht ein bundesweites zentrales Vergabeverfahren für Studienplätze
1.2.	zusammen mit wenigstens einem weiteren Fach für das Lehramt am			
a)	Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
b)	Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
c)	Realschule	Erste Staatsprüfung	6	
d)	Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	
II.	<b>Physik</b>			
2.1.	als Hauptfach	Dipl.-Physiker Dr. rer. nat. *)	8	z. Z. besteht ein bundesweites zentrales Vergabeverfahren für Studienplätze
2.2.	zusammen mit wenigstens einem weiteren Fach, für das Lehramt			
a)	Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
b)	Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
c)	Realschule	Erste Staatsprüfung	6	
d)	Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	
III.	<b>Chemie</b>			
3.1.	als Hauptfach	Dipl.-Chemiker Dr. rer. nat. *)	8	z. Z. besteht ein bundesweites zentrales Vergabeverfahren für Studienplätze
3.2.	zusammen mit wenigstens einem weiteren Fach, für das Lehramt			
a)	Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
b)	Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	

\*) Promotion ist möglich nach bestandener Diplomprüfung oder Erster Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

	Fachrichtung	Studienabschluß	Mindest-/ Regelstudien- dauer (Semester)	Bemerkungen
IV.	<b>Pharmazie</b>			
4.1.	als Hauptfach	Pharmaz. Prüfung (Dr. rer. nat. <sup>*)</sup> )	7	z. Z. besteht ein bundesweites zen- trales Vergabe- verfahren für Studienplätze
V.	<b>Biologie</b>			
5.1.	als Hauptfach	Dipl.-Biologe	8	z. Z. besteht ein bundesweites zentrales Vergabeverfahren für Studienplätze Als Hauptfächer für die Diplomprüfung können z. Z. gewählt werden: Botanik, Zoologie, Genetik, Physiolog. Chemie
		Dr. rer. nat.		Promotion mit dem Hauptfach Physiologie ist möglich nach bestandener Diplomprüfung in Biologie Promotion mit dem Hauptfach Physiologische Chemie ist möglich nach bestandener Diplomprüfung in Biologie oder Chemie oder Pharmazeutischer Staatsprüfung
5.2.	zusammen mit wenigstens einem weiteren Fach, für das Lehramt			
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8	
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8	
	c) Realschule	Erste Staatsprüfung	6	
	d) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6	
VI.	<b>Psychologie</b>			
6.1.	als Hauptfach	Dipl.-Psychologe	8	z. Z. besteht ein bundesweites zentrales Vergabe- verfahren für Studienplätze Obligatorische Nebenfächer: Siehe Promotions- ordnung der Math.- Naturwiss. Fakultät (Verzeichnis der Prüfungsfächer für die mündliche Prüfung zur Erlangung des „Dr. rer. nat.“)
6.2.	zusammen mit zwei obligatorischen Nebenfächern	Dr. rer. nat.		
		Promotion ist möglich nach bestandener Diplomprüfung in Psychologie		

<sup>\*)</sup> Promotion ist möglich nach bestandener Diplomprüfung oder Erster Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien oder nach Bestehen des Zweiten Prüfungsabschnittes der Pharmazeutischen Prüfung.

Fachrichtung	Studienabschluß	Mindest-/ Regelstudien- dauer (Semester)	Bemerkungen
VII.	<b>Geographie</b>		z. Z. besteht ein bundesweites zentrales Vergabeverfahren für Studienplätze
7.1.	zusammen mit zwei weiteren durch die Promotionsordnung festgelegten Fächern		
7.11.	ein Nebenfach aus der Math. Nat. Fakultät	Dr. rer. nat.	8
7.12.	ein Nebenfach aus der Phil. Fakultät	Dr. phil., M. A.	8
7.2.	zusammen mit wenigstens einem weiteren Fach für das Lehramt		
	a) Gymnasium	Erste Staatsprüfung	8
	b) Sekundarstufe II	Erste Staatsprüfung	8
	c) Realschule	Erste Staatsprüfung	6
	d) Sekundarstufe I	Erste Staatsprüfung	6
VIII.	Geologie	kein Studienabschluß	nur Begleitstudium für Geographie
	<b>Physiologie und Physiolog. Chemie</b> s. Anmerkung unter Ziffer V.: „Biologie“		

### Medizinische Fakultät

Fachrichtung	Studienabschluß	Mindest- dauer des Studiums (Semester)	Bemerkungen	
I.	<b>Medizin</b>	Ärztliche Prüfung Dr. med.	12	z. Z. besteht ein bundesweites zentrales Vergabeverfahren für Studienplätze
II.	<b>Zahnmedizin</b>	Zahnärztliche Prüfung Dr. med. dent.	10	z. Z. besteht ein bundesweites zentrales Vergabeverfahren für Studienplätze